



DORFZEITUNG

ST. ULRICH AM PILLERSEE

www.st.ulrich.tirol.gv.at

Jahrgang 21 · Ausgabe 80

Frühjahr 2018





GRATIS
WLAN



GRENZENLOSER BADESPASS

IM ALPENSPORTBAD ST. ULRICH AM PILLERSEE



JETZT
NEU

ÜBERWASSER-MASSAGE MIT WELLSYSTEM RELAX PLUS

Sie fühlen sich ausgepowert und erschöpft? Ihr Körper ist verspannt Ihre Muskeln schmerzen nach einem langen Arbeitstag oder einem intensiven Fitnesstraining? Lieben Sie die wohlige Wärme und relaxen gerne bei einer wohltuenden Massage?

Die Lösung ist die Überwassermassage mit Wellssystem Relax-Plus - die perfekte Erholung nach dem Fitness-Training und Entspannung von Stress und Hektik des Alltags: spontan verfügbare Massage, die schnell und unkompliziert die gewünschte Wirkung erzielt.

Öffnungszeiten: von 14:00 Uhr bis 20:30 Uhr (letzter Einlass 19:00 Uhr)

Ende Wintersaison: 07.04.2018

Beginn Sommersaison: 18.05.2018

AUS DEM TAGEBUCH EURER BÜRGERMEISTERIN



Liebe Ulricherinnen und Ulricher!

Ein außergewöhnlicher, nein, eigentlich „normaler“ Winter wie er früher einmal war, erfreut heuer die Touristiker und die gesamte Wirtschaft! St. Ulrich darf mit steigenden Nächtigungszahlen im Vergleich der letzten Jahre aufwarten. Sehr erfreut und begeistert nehmen die Nuaracher (und auch unsere Nachbargemeinden St. Jakob und Hochfilzen) die Übernahme der gesamten Bergbahn Pillersee von der Firma Pletzer Gruppe wahr. Laut persönlichen Auskünften von Konzernchef Toni Pletzer sollten in den kommenden Jahren große Investitionen an „unserem“ Hausberg, der Buchensteinwand gestartet werden!

Mit dieser Frühlingsausgabe der Dorfzeitung ist es mir ein Bedürfnis, einmal verschiedene Nuaracherinnen und Nuaracher vor den Vorhang zu holen, denen aufgrund ihres Engagements und großer Freiwilligentätigkeit im vergangenen Jahr

und auch teilweise in den Anfangsmonaten 2018 eine Ehrung zuteil wurde.

Für 30 Jahre Arbeit und Ausbildung im Volkstanz erhielt Frau **Margret Niederseer** am Hohen Frauentag (15.08., Maria Empfängnis) im Landhaus Innsbruck die Auszeichnung des Landes Tirol.

Beim Tag des Ehrenamtes vom Land Tirol für den Bezirk Kitzbühel Anfang Dezember in Fieberbrunn wurden geehrt:

Frau **Monika Atzl** für ihr unermüdliches Wirken und die vorbildliche Führung als Obfrau des Vereines IDUS (Integration durch Sport) sowie für viele soziale Tätigkeiten über Jahre;

Herr **Rudi Mitterer** für die vielseitigen Ehrenamtstätigkeiten wie Bergrettung, Wasserrettung, Eisstocksützenobmann, als Musikant bei verschiedenen Gruppen, als Organisator für den Nuaracher Hoamatadvent und seit geraumer Zeit ist er Vizeobmann des Ulricher Seniorenbundes;



Im Bild v.l.n.r.: Alois Deisenberger, BH Dr. Michael Berger, Rudolf Mitterer, LRin Dr. Beate Palfrader, Bgmin Brigitte Lackner, LH Günther Platter, Monika Atzl und Hannes Simair

Herr **Alois Deisenberger** für die vielen freiwilligen Stunden und Einsätze bei der Feuerwehr, beim Zu- und Ausbau des Fleckner Feuerwehrhauses, als jahrzehntelanger Fahnenträger bei der Freiwilligen Feuerwehr Flecken, für die Mithilfe beim Ausbau und der Erneuerung des Gemeinschaftsschießstandes Pillersee, bei der Errichtung des Vereinsheimes der Eisstocksützen St. Ulrich...;

Herr **Hannes Simair** für den Titel „Längst dienender Obmann“ – knapp dreißig Jahre - bei der Schuhplattlergruppe „Nuaracher Stoabergplattler“, immer auch als Musikant bei den Auftritten, ob bei einem Tiroler Abend oder wie in den letzten Jahren beim bekannten Seeleuchten am Pillersee.

Für sein jahrzehntelanges Wirken und die Bemühungen im Aufbau des Eisstocksützenvereines erhielt Herr **Franz Wörter** als Dank eine große Auszeichnung und wurde zum „Ehrenobmann“ des Eisstocksützenvereines ernannt.

Für 40 Jahre Mitgliedschaft bei der Freiwilligen Feuerwehr St. Ulrich erhielt Herr **Gottfried Unterdorfer** die Ehrennadel und die Urkunde beim Florianifest Anfang Mai 2017. Bei der diesjährigen Jahreshauptversammlung im Jänner 2018 erhielten folgende Persönlichkeiten eine Ehrung für die jahrzehntelangen Dienste bei der Freiwilligen Feuerwehr St. Ulrich und bei der Freiwilligen Feuerwehr Flecken:

50 Jahre bei der FF St. Ulrich am Pillersee:

Herr Jakob Wörter sen., Schwendt
Herr Georg Wörter, Schmidlehen

25 Jahre bei der FF St. Ulrich am Pillersee:

Herr Andreas Reiter, Schwendt
Herr Stefan Nothegger, Lastalweg
Herr Alexander Unterdorfer, Schwendt
Herr Thomas Kirchner, Gries
Herr Jakob Wörter, Schwendt

25 Jahre bei der FF Flecken:

Herr Johann Köck jun., Flecken

Silbernes Ehrenzeichen für besondere Verdienste im Feuerwehrwesen vom Feuerwehr-Bezirksverband an Herrn **Alois Deisenberger**, Lastalweg.



Geehrt und ausgezeichnet für 25 Jahre Dienste bei der Bergwacht St. Ulrich wurde Herr **Rudi Lackner** vom Bezirksobmann Franz Schwenter, der ihm bei der diesjährigen Jahreshauptversammlung die silberne Ehrennadel und die Urkunde überreichte.

Vielen Dank an Euch alle und herzliche Gratulation zu den verdienten Auszeichnungen!

Der Winter ist noch nicht ganz vorbei. Es ist aber angebracht, ALLEN, die bei den vielen Sportveranstaltungen wie FIS Continental Cup, Schlittenhunde, Niederländische Langlaufmeisterschaften, Kinder- und Schülerschifest, Tiroler Landescup Alpin, Schiclubmeisterschaften alpin und nordisch, Eishockeyspielen, Eisstocksützenbewerbe, Schwimmwettbewerbe, IDUS Winterspielen und noch weiteren diversen Veranstaltungen wie Kinderfasching mitgewirkt haben, zu danken!

Die alljährlich verpflichtenden Jahreshauptversammlungen der jeweiligen Vereine oder Institutionen sind, neben den Jahresberichten, die laut Statuten vorgeschriebenen Neuwahlen immer spannend. Besonders bei den Versammlungen unserer Blaulichtorganisationen wie Freiwilligen Feuerwehren, Bergwacht, Wasserrettung, Rotes Kreuz, Gesundheits- und Sozialsprengel ...

Bei der Fleckner Feuerwehr hat ein neuer Ausschuss seine Arbeit aufgenommen: Als Feuerwehrkommandant fungiert Ernst Pirnbacher jun., der neue Kommandantstellvertreter ist Friedrich Hauser, Klaus Pirnbacher hat die Finanzen über und Hans Köck jun. wurde zum Schriftführer gewählt. Bei den Wahlen der Ulricher Feuerwehr gab es im Vorstand keine Veränderungen. Ein

**„EINE DORFGEMEINSCHAFT LEBT UND PROFITIERT VON ALL JENEN MENSCHEN,
DIE MEHR TUN, ALS SIE VERPFLICHTET SIND.“**

extra Danke an alle ausgeschiedenen Mitglieder! In diesem Tätigkeitsfeld übernehmen die Führungsriege doch eine sehr große Verantwortung. Die Wertschätzung, Bewunderung und Dankbarkeit der Bevölkerung ist euch sicher!

Die Wintermonate in der Gemeindestube sind ausgefüllt mit sehr vielen, unterschiedlichen Administrationsaufgaben, in den vergangenen Monaten natürlich besonders mit Organisation der Landtagswahl und im Besonderen mit Planungsaufgaben für Gemeindebauvorhaben. Unzählige Gespräche und Sitzungen für den Ausbau Breitbandnetz, Wasser- und Kanalnetz, Straßensanierungen, Wiederherstellung der Garagen für Loipengeräte und Loipeninfrastruktur (nach dem Brand im Sommer 2017), Bauhofausbau mit Errichtung einer Holzwerkstatt, verschiedene Straßenverkehrskonzepte mit Verhandlungen zur Umsetzung, Gewerbegrundstücksaufteilung, Hochwasserschutzbau, Steinschlagschutz, Radweg Pillersee, Errichtung von Stegen am Pillersee, Beschaffung von Räumlichkeiten für Vereine als Übergangslösung aufgrund von Platzproblemen in der Volksschule, Masterplan Dorf und noch einige andere Themen standen oder stehen auf der Tagesordnung...

Ein großer erfreulicher Moment für unsere Bauhofmitarbeiter war die Übergabe des neuen, ersten Gemeindetraktors Anfang März 2018 von der Firma RMD Prader! Das lange geplante, vielseitig einsetzbare Multifunktionsgerät wird ab sofort auf den Gemeindestraßen, Gemeindewegen und Baustellen im Einsatz sein. Finanziert wurde der gemeindeeigene Traktor aus der Gemeindekasse und einen Großteil der Kaufsumme übernahm das Land Tirol! – Vielen Dank!

Einen Überraschungsbesuch statteten Landjugendobmann Christoph Pirnbacher und Mitorganisator der Laufstoiparty Hans Köck jun. der Schreiberin dieser Zeilen ab. Sie überbrachten einen hohen Geldbetrag vom Erlös der Veranstaltung für den Sozialfond St. Ulrich! Vielen herzlichen Dank für die großzügige Spende, über die ich mich sehr freute!

Auch von der Musikgruppe „Sorex“ wurde das Sozialfondkonto schon mehrmals mit Geldbeträgen aus den weihnachtlichen Benefizkonzerten aufgestockt! Danke für euer tolles Engagement! Mit den Spenden werden ausschließlich einheimische Familien, Personen oder Kinder unterstützt!

Wenn auch noch dicke Schneedecken unsere Landschaft bekleiden, so dauert es nicht mehr lange, bis das Frühjahr wieder Einzug hält. – Und ich bitte jetzt schon höflich um Ihre/eure Mithilfe, unser schönes Dorf von den Winterüberresten zu befreien. Unser Dorf lebt vom Tourismus, es stehen heuer einige große Veranstaltungen bevor – wie Bezirksversammlung der Freiwilligen Feuerwehren, Delegiertentagung der Österreichischen Wanderfreunde, mehrere kirchliche Feste (Erstkommunion, Firmung, Ulrichsfest), Dorffest am Dorfplatz, im August das erste Europäische Bürgermeisterinnentreffen, diverse Sportveranstaltungen ...

Aber auch wir Einheimische freuen uns und neigen dazu, uns stimmungsmäßig an die Umgebung anzupassen, in der wir uns befinden – nämlich, wenn uns zum Beispiel eine neue Hausfassade, ein blumengeschmückter Balkon, ein gepflegter Garten, ein schöner Zaun oder ein einladender Hauseingang ein Lächeln auf die Lippen zaubert... Besonders festlich und traditionell wirkt das Dorf, wenn an gewissen Feiertagen (wird jeweils bekannt gegeben) die Häuser beflaggt sind. – DANKE jetzt schon an alle Liebhaber für ein schönes Dorf beim Mitmachen und beim freundlicher Gestalten!

Mit herzlichen Grüßen und Wünschen für ein schönes, frohes Osterfest

**IHRE / EURE BÜRGERMEISTERIN
BRIGITTE LACKNER**

INTERNATIONALES BÜRGERMEISTER-SKIRENNEN IN OBERAUDORF



© Gemeinde Oberaudorf

Gastgeber & Erster Bürgermeister Oberaudorf Hubert Wildgruber, Bürgermeister Brixlegg Rudi Puecher, Gemeindeverwaltungsmitarbeiterin Bad Feilnbach Barbara Buchner, Bürgermeister Wildschönau Hannes Eder, Bürgermeisterin St. Ulrich am Pillersee Brigitte Lackner (Klassensieg), Bürgermeister Brandenberg Hannes Neuhauser, Bayerische Umweltministerin Ulrike Scharf, Gemeinderat Brixlegg Martin Knapp

AMTSSTUNDEN IM GEMEINDEAMT

Montag:	08.00 - 12.00 Uhr 13.00 - 17.00 Uhr
Dienstag:	08.00 - 12.00 Uhr
Mittwoch:	08.00 - 12.00 Uhr
Donnerstag:	08.00 - 12.00 Uhr
Freitag:	08.00 - 12.00 Uhr

Wir ersuchen um Verständnis, dass außerhalb der Amtsstunden kein Parteienverkehr stattfinden kann.

Telefon: 05354 88181

Mail: gemeinde@st-ulrich.tirol.gv.at

Web: www.st.ulrich.tirol.gv.at



RUHEZEITEN EINHALTEN!

Mo - Sa: 12 - 14 Uhr
Mo - Sa: 20 - 7 Uhr

Sonn- und Feiertage
von 0 bis 24 Uhr

Ruhezeiten zu Mittag bzw. an Sonn- & und Feiertagen sind vom Gesetz her klar geregelt und besagen:

Die Verrichtung lärmregender Haus- und Gartenarbeiten an Sonn- und Feiertagen sind gänzlich verboten und sollte aus Rücksicht auf Nachbarn auch an Werktagen in der Zeit von 12:00 Uhr bis 14:00 Uhr von 20:00 Uhr bis 7:00 Uhr (an Sonn- und Feiertagen von 0.00 bis 24.00 Uhr) unterlassen werden.

Mit „lärmregend“ ist die Benützung von Garten- und Arbeitsgeräten gemeint, welche mit Verbrennungsmotoren betrieben werden (Rasenmäher, Häcksler, Kreis- und Motorsägen etc.); auch der Betrieb von lärmverursachenden Modellfahrzeugen- und -flugkörpern ist untersagt.



14.12.2017 21. GEMEINDERATSSITZUNG

Investitions- und Finanzierungsplan Erweiterung Breitbandnetz

Der Gemeinderat genehmigt einstimmig die Gesamtkosten und den Finanzierungsplan laut oben angeführter Aufstellung, sowie die Vergabe eines Baukontos und Aufnahme eines Überziehungsrahmens für die Bauphase bei der Sparkasse Kitzbühel.

Anschaffung Scanner für Buchhaltung

Der Gemeinderat genehmigt einstimmig die Anschaffung eines Scanners bei der Firma KufGem zur Archivierung der Buchhaltungsbelege.

Anschaffung Benzin-Winkelschleifer

Der Gemeinderat genehmigt einstimmig die Anschaffung eines Benzin-Winkelschleifers bei der Firma RMD Franz Prader.

Haushaltsvoranschlag 2018

Ordentlicher Haushalt:	€ 4.791.500,00
Außerordentlicher Haushalt:	€ 2.970.000,00
Gesamt:	€ 7.761.500,00

Einnahmen:

Ausgaben:

€ 4.791.500,00
€ 2.970.000,00
€ 7.761.500,00

Der Gemeinderat genehmigt einstimmig den Haushaltsvoranschlag für das Jahr 2018.

Grundstücksverkauf

Der Gemeinderat genehmigt mit 12 ja und 1 befängenen Stimmen den Verkauf der Teilfläche im Ausmaß von 390 m² an die Firma Denothex zum Preis von € 100,00 je m². Die Kosten für Vermessung und Abwicklung des Rechtsgeschäftes trägt die Käuferin.

Unterstützung Kinderfasching 2018

Der Gemeinderat beschließt einstimmig die Veranstaltung Kinderfasching 2018 mit einem Betrag von € 400,00 zu unterstützen.

Änderung Flächenwidmungsplan

Der Gemeinderat beschließt einstimmig die Änderung des Flächenwidmungsplanes im Bereich der Gp. 223/6 (rund 21 m²) von derzeit Freiland § 41 in Wohngebiet § 38(1) TROG 2016 (Bereich Schartental).



25.01.2018 22. GEMEINDERATSSITZUNG

Errichtung Musikpavillon

Der Gemeinderat beschließt einstimmig den Finanzierungsplan für die Errichtung des Musikpavillons mit angeschlossenem Probelokal.

Erlassung Bebauungsplan

Der Gemeinderat beschließt einstimmig die Erlassung eines Bebauungsplanes im Bereich der Gp. 223/6 (Bereich Schartental).

Badsanierung Gemeindehaus

Der Gemeinderat genehmigt einstimmig die Badsanierung einer Wohnung des Gemeindehauses.

Zuschuss Skiclub

Der Gemeinderat genehmigt einstimmig den Zuschuss an den Skiclub St. Ulrich am Pillersee für die Ausrichtung der alpinen Landescuprennen Slalom und Riesentorlauf in Höhe von € 400,00.

Anschaffung Sessel

Der Gemeinderat beschließt einstimmig die Anschaffung von 15 Sesseln für das Sitzungszimmer bei der Firma Neudörfler.

GEMEINDEABGABEN 2018

Grundsteuer A		500 %
Grundsteuer B		500 %
Kommunalsteuer		3%
Vergnügungssteuer		10 %
Hundesteuer *1)	1. Hund	€ 80,000
	weiterer Hund	€ 160,000
Erschließungsbeitrag		5 %
Bauplatzanteil	laut ATL	12,450
Baumasse	laut ATL	5,810
Wasseranschlussgebühr	je m ³ umbauter Raum	€ 2,000
Wasserbenützungsg Gebühr*4)	pro m ³	€ 0,700
	Fischwasser	€ 0,170
	Stallwasser *2)	€ 0,180
	Haus ohne Zähler	€ 210,000
Wasserzählmiete *3)	3 m ³	€ 20,000
	7 m ³	€ 26,000
	20 m ³	€ 45,000
	Funkzähler 3 m ³	€ 32,000
	20 m ³	€ 68,000
Kanalanschlussgebühr	je m ³ umbauter Raum	€ 5,580
Kanalbenützungsg Gebühr	pro m ³	€ 2,800
*4) Haus	ohne Zähler	€ 952,000
Kanal Grundgebühr		€ 50,000
Müllabfuhrgebühr	Mülleimer je kg	€ 0,500
Müllsack	1 Stück	€ 9,000
Sperrmüll	1 m ³	€ 90,000
Sperrmüll	100 kg	€ 50,000
Sperrmüll Holz	100 kg	€ 25,000
Biomüllsack 10 l	1 Stück	€ 1,000
Biomüll gewerblich	1 kg	€ 0,120
Müll Grundgebühr	1 Punkt	€ 35,000
Friedhofgebühr	Reihengrab	€ 22,000
	Familiengrab	€ 34,000
	Kindergrab	€ 14,000
	Urnengrab	€ 22,000
	Urnen Stele 1. bis 5. Jahr	€ 200,000
	Urnen Stele 6.- laufendes Jahr	€ 100,000
Leichenhalle		€ 45,000
Graberrichtung		€ 430,000
Graberrichtung Urne		€ 90,000
Bauhofpersonal	pro Stunde	€ 30,000
Reinigungspersonal	pro Stunde	€ 20,000

Kultur- & Sportzentrum Pillensee

Saaltechnik	nach Aufwand
Kauton je Veranstaltung	€ 500,00
Saal Reinigung	Foyer mind. € 20,00
Reinigung 1/2 Saal	mit Foyer mind. € 40,00
Reinigung 1/1 Saal	mit Foyer mind. € 80,00
Reinigung Bühne	mind. € 20,00
Bühne je Tag	€ 50,00
halber Saal je Tag	€ 100,00
ganzer Saal je Tag	€ 200,00
Foyer je Tag	€ 50,00
Ermäßigung für Einheimische (ausgenommen Reinigung)	50 %
Private Turn- und Tanzgruppen aus St. Ulrich a.P., je Jahr und Einheit	€ 150,00
Auswärtige Privatpersonen und nicht einheimische Sportgruppen:	
Saal je Stunde	€ 15,00
Saal mit Umkleidekabinen je Stunde	€ 20,00
Saal, Umkleide und Dusche je Stunde	€ 25,00

Werbeeinschaltung Dorfzeitung

1/1 Seite Farbe	€ 120,00
2/3 Seite Farbe	€ 90,00
1/2 Seite Farbe	€ 70,00
1/3 Seite Farbe	€ 50,00
1/4 Seite Farbe	€ 43,00
1/6 Seite Farbe	€ 32,00
1/8 Seite Farbe	€ 28,00
1/12 Seite Farbe	€ 22,00
1/16 Seite Farbe	€ 20,00
Nachlass für Abo	2 Ausgaben 10 %
	4 Ausgaben 20 %
Versand Dorfzeitung	€ 20,00

*1) Wenn mehr als 1 Hund in einem Haushalt, in der Landwirtschaft, in einem Gewerbebetrieb, etc. gehalten wird, werden diese zusammengezählt und gelten somit als weitere Hunde.

*2) Für das Stallwasser in der Landwirtschaft wird eine Förderung der Wasserbenützungsg Gebühr festgesetzt. Dazu muss die Landwirtschaft jedoch aktiv betrieben werden.

*3) Es dürfen nur von der Gemeinde ausgegebene Wasserzähler eingebaut werden.

*4) Wasser- und Kanalbenützungsg Gebühr gelten rückwirkend ab dem 01.09. des jeweiligen Jahres.

Kindergartengebühr	monatlich/Kind	€ 45,00
	weiteres Kind	€ 23,00
Kinderkrippe inkl. Jause	monatlich	
2 Vormittage je Woche	7.00 - 13.00 Uhr	€ 73,00
3 Vormittage je Woche	7.00 - 13.00 Uhr	€ 107,00
4 Vormittage je Woche	7.00 - 13.00 Uhr	€ 137,00
5 Vormittage je Woche	7.00 - 13.00 Uhr	€ 165,00
Montag bis Freitag ohne Mittagessen	12.00 - 14.00 Uhr (auch Kindergarten)	€ 7,00
Mittagessen	je Essen	€ 2,50
	ältere Kinder	€ 3,50
Mittagsbetreuung je Tag für Schulkinder	11:20 - 12:00 Uhr	€ 2,00
Nachmittagsbetreuung 14.00 - 17.00 Uhr	1 fixer Nachmittag je Woche	€ 41,00 je Monat
	2 fixe Nachmittag je Woche	€ 57,00 je Monat
	3 fixe Nachmittag je Woche	€ 72,00 je Monat
	4 fixe Nachmittag je Woche	€ 88,00 je Monat
	flexibler Nachmittag weiteres Kind	€ 16,00 € 8,00
Ferienbetreuung	halbtags 1. Kind	€ 26,00 je Woche
	weiteres Kind	€ 13,00 je Woche
	einzelne Tage (nur in dringenden Fällen)	€ 11,00
Schulautonome Tage	Kindergartenkinder	€ 0,00
	Schüler 7:30 - 12.00 Uhr	€ 5,00



Für 4- und 5-jährige Kinder (Stichtag 1. September) übernimmt das Land Tirol die Kindergartengebühren. Nach den Sommerferien öffnen unsere Kinderbetreuungseinrichtungen wieder am 10. September 2018

Herbstferien

Kindergarten und Spatzennest sind geöffnet

Weihnachtsferien

24.12.2018 bis 06.01.2019
beide Einrichtungen geschlossen

Semesterferien

11.02.2019 bis 15.02.2019
Kinderkrippe geöffnet,
Kindergarten nur eine Feriengruppe geöffnet

Osterferien

15.04.2019 bis 22.04.2019
beide Einrichtungen geschlossen
23.04.2019 teilweise geöffnet

Betriebsurlaub

19.08.19 bis 06.09.2019
beide Einrichtungen geschlossen
Änderungen vorbehalten

Ihr Kontakt

zur Kinderbetreuung:

Tel: 05354 88181 17

Mail: kg-stulrich@tsn.at

BÄUME & STRÄUCHER SCHNEIDEN

Im Sinne einer guten Nachbarschaft ersuchen wir alle Grundstücksbesitzer, die Höhe ihrer Bäume, zur Sicherheit aller, auf ein ortsverträgliches Maß zu bringen.

Dadurch werden die Sonnenstunden bei Ihrem Nachbarn verlängert und damit die Wohnqualität in St. Ulrich a. P. gehoben.

Die Gefahr eines Baumumsturzes bei stürmischer Witterung wird vermindert. Bei Schadensfällen wird der Grundstückseigentümer zur Kasse gebeten.

GRASSCHNITT

Für die Entsorgung von Grünschnitt, Blumenabfällen, kompostierbaren Stoffen sowie Lebensmittelabfällen stehen vor dem Recyclinghof Container für Gartenabfälle und Speisereste bereit. Die Entsorgung ist bis Anfang November jeweils Donnerstags am Bauhof auch außerhalb der bekannten Öffnungszeiten möglich.

Dabei ist Folgendes zu beachten: Es dürfen nur Grünschnitt & Blumenabfälle im Großcontainer entsorgt werden! Äste oder Stauden gehören NICHT in den Grünschnittcontainer, diese werden gesondert gesammelt. Die Ablagerung des Grasschnitts im freien Gelände oder im Wald ist strengstens verboten und wird ausnahmslos zur Anzeige gebracht. Die Entsorgung des Grünschnitts ist ein kostenloses Service für unsere Bürger und soll als solches weiterbestehen.

WICHTIG

Andere wiederverwertbare Stoffe wie z.B. Kunststoffe, Altglas, Alteisen, Papier, Kartonagen, Elektronikschrott usw. dürfen weiterhin nur jeweils am Donnerstag von 13.00 Uhr bis 19.00 Uhr entsorgt werden.

IMPRESSUM

Medieninhaber und Herausgeber:

Gemeinde St. Ulrich am Pillersee

Für den Inhalt verantwortlich:

Bgmⁱⁿ Brigitte Lackner

Schriftleitung: Ing. Martin Kraisser *mk*
Redaktion: Magdalena Franke *mafr*

Simone Schneider *sch*

Angie Opitz *opi*

Grafik & Design: Mario Kogler Werbeagentur

Tel.: +43 676 9229 155

Druck: Hutter Druck GmbH

Für den Inhalt und Bilder ohne Quellen-
nachweis übernommener Artikel von Privat-
personen, Vereinen oder Firmen über-
nimmt die Redaktion keine Haftung!

Artikel müssen - unformatiert - auf CD
oder USB Stick abgegeben werden.

Per Mail: martin.kraisser@stulrich.tirol.gv.at

Abgabe von Fotos im Original (Auflösung
vorzugsweise mit 300 dpi), auf CD sowie
mit USB Kabel direkt von Digitalkameras
möglich.

Fotonachweise:

Gemeinde St. Ulrich am Pillersee

TVB Pillerseetal

Ing. Martin Kraisser

rolart-images

Roswitha Wörgötter

Land Tirol

wmp - Martin Weigl

Redaktionsschluss für die
nächste Ausgabe ist der

01.06.2018

NUARACHER DORFZEITUNG INTERN

Erfreulicherweise haben sich nach unserem Aufruf in der letzten Ausgabe für eine Mitarbeit im Redaktionsteam einige Nuaracherinnen und Nuaracher gefunden, die zukünftig als Fotografen, Layouter und Redakteure das Geschehen in unserem Ort beobachten und für uns alle nachlesbar festhalten werden.

Bereits die aktuelle Ausgabe trägt die Handschrift unserer "Neuen". Wir sind froh, dass durch dieses Engagement nun die Zukunft der Dorfzeitung gesichert scheint und freuen uns auf die kommenden Berichte und Bilder von Veranstaltungen, Vereinsaktivi-

täten und sportlichen Events rund um den Pillersee. Wer sich hinter dem Redaktionsteam verbirgt? Dieses Rätsel lösen wir in der Sommer-Ausgabe auf, in der wir die neuen Hobby-Journalisten vorstellen und bei ihrer Arbeit begleiten werden.



PROGRAMM SEELEUCHTEN 2018

AUF DER SEEBÜHNE PILLERSEE

30.05. Pillerseer Musikanten, Weisenbläser,
Schuhplattler, Alphorn

Gäste: Gebrüder Waltl

20.06. Pillerseer Musikanten, Weisenbläser,
Schuhplattler, Alphorn

Gäste: Die Hoameligen

27.06. Pillerseer Musikanten, Weisenbläser,
Schuhplattler, Alphorn

Gäste: „Langholzer Dreigsong“

04.07. Pillerseer Musikanten, Weisenbläser,
Schuhplattler, Alphorn

Gäste: Die Hoameligen

11.07. Pillerseer Musikanten, Weisenbläser,
Schuhplattler, Alphorn

Gäste: Günther Werth & Tänzer

18.07. Pillerseer Musikanten, Weisenbläser,
Schuhplattler, Alphorn

Gäste: „Le Sorelle“

25.07. Pillerseer Musikanten, Weisenbläser,
Schuhplattler, Alphorn

Gäste: „Meissnitzer Band“

01.08. Pillerseer Musikanten, Weisenbläser,
Schuhplattler, Alphorn

Gäste: „Le Sorelle“

08.08. Pillerseer Musikanten, Weisenbläser,
Schuhplattler, Alphorn

Gäste: „Langholzer Dreigsong“

15.08. Bundesmusikkapelle St. Ulrich a. P.
Konzert

22.08. Pillerseer Musikanten, Weisenbläser,
Schuhplattler, Alphorn

Gäste: „Huberalm Dirndl“

29.08. Landjäger, Weisenbläser,
Schuhplattler, Alphorn

Gäste: „Langholzer Dreigsong“

05.09. Pillerseer Musikanten, Weisenbläser,
Schuhplattler, Alphorn

Gäste: „Huberalm Dirndl“

12.09. Pillerseer Musikanten, Weisenbläser,
Schuhplattler, Alphorn

**Gast: Tobias Wurzenrainer -
Harmonika**

Zum Abschluss jeder Veranstaltung gibt es ein gro-
ßes FEUERWERK! Programmänderung vorbehalten!

Beginn jeder Veranstaltung:

- um 20 Uhr Konzert der Pillerseer Musikanten
- 21 Uhr Hauptprogramm Seeleuchten.

EINTRITT
FREI



Bild © WMP: Die Tagessieger Sandra Zehentner und Andreas Pirnbacher mit Bürgermeisterin Brigitte Lackner und den Vertretern von Bergbahn, Skiclub, Volksschule und Kindergarten bei der Preisverteilung des Skifestes an der Buchensteinwand

KINDER UND SCHÜLER FEIERN „NUARACHER SKIFEST“

Von der Krabbelstube bis zur neunten Klasse feierten 80 Kinder und Schüler am vergangenen Sonntag das „Nuaracher Skifest“. Sandra Zehentner und Andreas Pirnbacher holten beim Skirennen den Tagessieg.

Das „Nuaracher Kinder- und Schüler-Skifest“ hat mittlerweile Tradition. Vor acht Jahren hob Bürgermeisterin Brigitte Lackner die Veranstaltung aus der Taufe. „Mir war es von Anfang an ein Bedürfnis die Kinder zum Skifahren und zum Spass am Schnee zu motivieren“, so die Bürgermeisterin. Ende Jänner feierten 80 Kinder von der Krabbelstube bis hin zu den Schülern der neunten Klassen erneut an der Buchensteinwand.

Beim Rennen am Kröpflift zeigten schon die Kleinsten ganz groß auf und sorgten für stolze Gesichter bei den Eltern, die im Zielraum mitfieberten. Den Tagessieg holten sich Sandra Zehentner und Andreas Pirnbacher, „wobei jedes Kind eine Medaille und ein Geschenk bekommt. Jedes

Kind ist hier ein Sieger“, betonte Bürgermeisterin Brigitte Lackner. Entsprechend lustig wurde dann nach dem Rennen an der Talstation gefeiert.

Das Skifest wird von der Gemeinde, dem Kindergarten und der Volksschule, mit Unterstützung durch die Bergbahnen, der Skischule und dem Skiclub St. Ulrich am Pillensee durchgeführt.



Die Skikurse für Bambini & Schüler im Jänner wurden wieder von der Gemeinde finanziert.



REKORD-SCHLITTENHUNDE-CAMP AM PILLERSEE MIT VERKÜRZTEM RENNWOCHENENDE

Bei tiefwinterlichen Bedingungen waren die Schlittenhunde beim Transpillersee-Camp in ihrem Element. Für die Veranstalter bedeutete der enorme Neuschnee deutliche Mehrarbeit und die Absage der Rennen am Freitag und Sonntag.

Es war das Schlittenhundecamp der Rekorde am Pillersee. Neben den ursprünglich geplanten Niederländischen und Bayrischen Schlittenhundemeisterschaften wurden kurzfristig auch die Österreichischen Meisterschaften am Pillersee durchgeführt. So zählte das zweiwöchige Camp in diesem Jahr mehr als 1500 Schlittenhunde und wuchs damit wortwörtlich über sich hinaus. Über sich hinaus wachsen mussten auch die zahlreichen Helfer am Rennwochenende. Kräftige Neuschneefälle am Donnerstag und Freitag bescherten dem Team rund um OK-Chef Mario Horngacher deutlich Mehrarbeit, nicht nur bei der Präparierung. „Die Loipenfahrer haben Unglaubliches geleistet und sind die Nächte schier durchgefahren. Aber auch im Camp selbst gab es durch den vielen Schnee natürlich deutlich mehr Arbeit“, berichtet Horngacher.

Perfektes Rennen am Samstag

Trotz aller Anstrengungen seitens OK, Gemeinde und Mushern fielen die Rennen am Freitag und Sonntag den Neuschneemassen zum Opfer, was der Stimmung aber keinen Abbruch tat. „Trotz

der widrigen Bedingungen war die Stimmung und der Zusammenhalt mit den Mushern, aber auch den Helfern, der Gemeinde und dem TVB super. Hier gebührt allen Beteiligten ein riesen Lob und Dank“, so Horngacher weiter.

Entschädigt wurden die etwa 150 Schlittenhundeführer mit tollen Rennbedingungen am Samstag. Perfekte Schlittenspuren durch glitzernden Neuschnee und bisweilen strahlender Sonnenschein sorgten nicht nur bei den Siegern für freudiges Lächeln. Den Zuschauern bot sich ein faszinierendes Rennen. Bis zu zwölf Hunde hatten die Musher vor die Schlitten gespannt und einmal in Bewegung waren die Huskys, Samojeden, Malamute oder Grönlandhunde voll in ihrem Element.

Das Schlittenhund-Camp der Rekorde

Nicht nur hinsichtlich der Zahl der teilnehmenden Musher und Hunde war das diesjährige Camp das erfolgreichste aller Zeiten. Auch die Beteiligung am Familientag mit etwa 250 Kindern, die in den Schlitten Platz nahmen, war ein neuer Rekordwert. Zudem haben sich auch die dreitägigen Musher Kurse für Einsteiger, die in Zusammenarbeit mit dem TVB angeboten werden, etabliert. Das Fazit von OK-Chef Mario Horngacher fällt entsprechend positiv aus: „Das war sicherlich eines der erfolgreichsten Camps bisher, und es macht Freude zu sehen, wie es sich von Jahr zu Jahr weiterentwickelt.“



Im Bild v.l.n.r.: Armin Kuen, Florian Phleps, Dominik Landertinger, Joe Margreiter, Dr. Klaus Leistner, Franz Berger

NÄCHTIGUNGSZUWACHS IM PILLER- SEETAL DANK FRÜHEM SCHNEE UND BIATHLON WELTCUP

Der Dezember bescherte dem PillerseeTal einen Nächtigungszuwachs von über 30 Prozent. Durch die günstige Schneelage, den Biathlon Weltcup und den Conticup Langlauf konnten 85.000 Nächtigungen erzielt werden.

Mit 85.000 Nächtigungen im Dezember verzeichnete das PillerseeTal einen Zuwachs von über 30 % gegenüber dem Vorjahresergebnis. Die günstige Schneelage sorgte vor allem bei Skifahrern für erhöhte Nachfrage, aber auch auf den Loipen herrschte bereits ab dem ersten Dezemberwochenende Hochbetrieb.

Hauptursache des Zuwachses sind aber zweifellos der Biathlon Weltcup in Hochfilzen und der FIS OPA Continental Cup in St. Ulrich am Pillersee. Durch die Biathlon WM im Februar fanden beide Events im Dezember 2016 nicht statt. Entspre-

chend deutlich fielen die Nächtigungsgewinne in den Orten Hochfilzen (49,8%) und St. Ulrich am Pillersee (43,8%) aus. Aber auch in Fieberbrunn (26,9%), St. Jakob in Haus (29,6%) und Waidring (22,4%) wirkten sich Schneelage, Biathlon und Conticup deutlich aus.

Biathlon Weltcup mobilisierte wieder Massen

Der Biathlon Weltcup in Hochfilzen zog erneut über 27.000 Fans an. Hinzu kommt die enorme Präsenz der Region durch die massive Berichterstattung zum Weltcup und das zum touristisch wichtigsten Zeitpunkt.

„Die Effekte des Weltcups sind unverkennbar - sowohl direkt, durch die Übernachtungsgäste, als auch durch die Winterbilder, die in alle Welt getragen werden. Die Winternachfrage, auch hinsichtlich Skifahren, erfuhr mit dem Biathlon-

Wochenende einen deutlichen Schub“, berichtet TVB-Geschäftsführer Armin Kuen. Zudem konnte in den letzten drei Jahren durch die begleitende PR des Tourismusverbandes eine nachhaltige, mediale Wirkung erzielt werden. Josef Margreiter, Geschäftsführer der Tirol Werbung, sieht

auch die Sportler als Botschafter Tirols und der Region als besonders wichtig an. Im Rahmen des Weltcups wurde Dominik Landertinger deshalb für sein Engagement während der WM und in Zusammenhang mit dem Tirolberg in Hochfilzen ausgezeichnet.

Conticup als zusätzlicher Impuls



Neben dem Biathlon Weltcup fungiert auch der FIS OPA Conticup in St. Ulrich am Pillersee als weiterer Wirtschaftsimpuls. Mehr als 1000 Starter aus 37 Nationen und eine große Zahl an Betreuern sorgten für volle Betten in der Pillersee-Gemeinde. Aber auch der Einzelhandel oder

die Gastronomie profitierten merklich von der Veranstaltung. „Der Conticup wirkt sich natürlich medial bei weitem nicht so stark aus wie etwa der Weltcup, aber er ist ein wichtiger Kompetenzbeweis im nordischen Sektor und mittlerweile auch ein Wirtschaftsfaktor“, führt Kuen aus. *wmp*

LESERBRIEF

Am 31.12.2017 um ca. 16.30 Uhr fuhr ich auf der völlig vereisten Pillerseestraße von Waidring kommend Richtung St. Ulrich am Pillersee. Auf Höhe „Seerestaurant Blattl“ kam ich plötzlich ins Schleudern und verriss mein Auto um nicht in das entgegenkommende Fahrzeug zu krachen und landete in einer Schneewand im Straßengraben. Ich war nicht verletzt und stieg völlig verdattert aus dem Auto aus.

Ich möchte mich auf diesem Wege bei allen, die angehalten und mir ihre Hilfe angeboten haben recht herzlich bedanken. Ich war absolut überrascht, wie viele Menschen einem in einer Not-

situation ihre Hilfe anbieten. Ein herzliches „Vergelt's Gott“ an Alle. Besonders bedanken möchte ich mich bei Hannes Geisler, der sofort als Erster anhielt und versuchte mein Auto aus dem Graben zu fahren, bei Kristina Eder, bei meinem Bruder Anton, meinem Schwager Siegi und meinem Neffen Simon mit Sanja.

Aber auch viele Urlauber und mir völlig unbekannte Menschen hätten sofort ihre Hilfe angeboten. Vielen Dank noch mal und Hut ab vor so viel Zivilcourage.

Bettina Pedratscher

BÜHNE FREI für innere Ruhe.

BERGERLEBNISTRÄUME PILLERSEETAL

Neue Gästekarte im PillerseeTal

Die neue „Kitzbüheler Alpen Gästecard“ kommt. Gleich nach der Wintersaison führen alle Kitzbüheler Alpen Tourismusverbände eine einheitliche Gästekarte ein. Bestehende Varianten (Nutzung der Gästemeldeblätter oder Ausdrucke aus dem Online-Meldewesen) gelten ab dann NICHT mehr an den Akzeptanzstellen.

Vermieter-Schulungen im April

Damit bei der Einführung der neuen „Kitzbüheler Alpen Gästecard“ alle Fragen ausgeräumt sind und der Service für die Gäste von Anfang an perfekt funktioniert, bieten die Tourismusverbände mehrere Informations- und Schulungsveranstaltungen an.



Termine im PillerseeTal

05. April 2018 um 10:00 Uhr
10. April 2018 um 18:00 Uhr
11. April 2018 um 15:00 Uhr

Wo: Gemeindesaal St. Jakob
in Haus

Weitere Termine in der KAM Region finden Sie im Vermietermanager.
Anmeldung im TVB Büro oder Vermietermanager!

Bergsommer Opening

Vom 10. Mai bis 03. Juni liefert das PillerseeTal, gemeinsam mit den KAM-Regionen, ein attraktives Angebot zum Start in die Sommersaison. Über drei Wochen bieten die Regionen ein hochwertiges Programm mit zahlreichen Highlights zu den Kernthemen Wandern, Bike, Familie sowie Kultur und Kulinarik. Besonders attraktiv ist hierbei der 50%-Tag der Bergbahnen und des Familienlandes, bei dem Gäste mit gültiger Gästekarte nur den halben Preis bezahlen.

Startschuss mit Marc Pircher

Am Muttertag läutet der Erfolgsmusiker aus dem Zillertal mit einem Konzert an der Talstation der Bergbahn Pillersee die Bergsommer Highlights ein. Vor dem Konzert nimmt sich Marc Pircher Zeit für ein „Meet & Greet“ im Jakobskreuz auf der Buchensteinwand. Ebenfalls am Jakobskreuz wartet am 25./26. Mai ein Kulinarikerlebnis der besonderen Art - der wortwörtliche Hoch-Genuss auf 1500 Meter Seehöhe. Begeistern wird auch die völlig neue „Gourmet E-Bike Tour“ durch das PillerseeTal.



Chance zur Saisonverlängerung für Vermieter

Das Bergsommer Opening wird durch alle KAM-Regionen gemeinsam beworben und soll so auf den wichtigen Kernmärkten in Deutschland, Österreich und den Benelux-Ländern für Gehör sorgen. Für Vermieter ist es eine große Chance den Sommerstart anzukurbeln. So können diese die Veranstaltungen in das hauseigene Angebot aufnehmen.

13.05.	„Meet & Greet“ und Konzert mit Marc Pircher
14.05.	Familiientag im Erlebnispark Familienland
20./23./30.05.	Gourmet E-Bike Tour
22./29.05.	Stand Up Paddling am Wildseeloder
22./28.05.	KRASS FIT mit Sportstars
24.05.	Familiientag bei der Bergbahn Pillersee
25./26.05.	Genuss 1500 am Jakobskreuz
29.05.	Familiientag bei den Bergbahnen Fieberbrunn
30.05.	Seeleuchten am Pillersee
01. - 03.06.	Rock Days
01.06.	Familiientag im Triassic Park

Termine & Programm auf www.bergsommeropening.at

Rock Days 2018

Der Termin rund um das seit Jahren bestehende „Rock Disaster“ wurde auf mehrere Tage ausgeweitet und findet heuer vom 01. bis 03. Juni 2018 statt. Neben geführten Kletter(stieg)touren und Techniktrainings mit den Profis der Region, haben die Besucher des Festivals auch die Möglichkeit neue Sportarten, wie zB. Stand-up-Paddeln, kennenzulernen. Gestartet wird am 1. Juni mit dem „FelsenFest“ in Adolari, wo Adi Stocker bei chilligem Sound und Lagerfeuer die ersten Einblicke in die Entstehung des brandneuen Steinplatte-Kletterführers geben wird.

Der Samstag, 2. Juni steht dann ganz im Zeichen der Kletterworkshops mit den Kitzbüheler Bergführern und dem Rock Disaster, welches am Abend wie gewohnt bei der Forellenranch stattfinden wird.

Am 3. Juni findet der Rock Sunday @ Steinplatte statt. Bei geführten Mehrseillängentouren sowie dem SAAC Camp am Wintergarten und einem Abschluss-BBQ klingt das Festival auf der Steinplatte aus.

Alle Informationen auf www.rockdays.at

Stoabergmarsch

Die sechste Auflage des Stoabergmarsch verspricht erneut intensivstes Wandererlebnis im Grenzgebiet zwischen Tirol und Salzburg und fordert von den Teilnehmern Kondition und Durchhaltevermögen! Am Wochenende 23./24. Juni 2018 führt die 24-Stunden-Wanderung von Lofer über die Schmidt-Zabierow-Hütte und die Gießner Almen bis nach Leogang.

Alle Informationen auf www.stoabergmarsch.at

Advent im PillerseeTal

Die bestehenden Advent-Veranstaltungen in den Orten des PillerseeTales werden zukünftig unter der Dachmarke „Advent im PillerseeTal“ gebündelt und beworben. Darüber hinaus verwandeln sich heuer erstmalig am ersten und zweiten Adventwochenende abwechselnd der Bereich rund um den Kiosk am Pillersee in ein Christkindldorf und das Areal um den Gasthof St. Adolari samt Kirche in einen stimmungsvollen Adventmarkt.

Interessierte Vereine und Aussteller melden sich bitte direkt unter info@pillerseetal.at



NIEDERLANDE SUCHEN LANGLAUF- MEISTER IN ST. ULRICH A. P.

Mit dem Marathon endeten am Samstag in St. Ulrich am Pillersee die Niederländischen Langlaufmeisterschaften. Die Fortsetzung des erfolgreichen Events ist bereits geplant.

Traumhafte Loipenbedingungen und strahlenden Sonnenschein erlebten die etwa 250 Niederländer, die zu den Langlaufmeisterschaften nach St. Ulrich am Pillersee gekommen waren. Eine Woche lang trainierten die Athleten für die Wettkämpfe, die ab Mittwoch auf dem Programm standen. Mit dem Marathon über fünfundzwanzig Kilometer endete die Meisterschaft am Samstag. Für Teilnehmer wie mitgereiste Betreuer und Familien blieb jedoch auch genug Zeit, um die Region kennenzulernen.

Der Organisationschef Sidney Teeling war beim Langlauf Masters Weltcup 2014 von St. Ulrich am Pillersee und der Region so begeistert, dass er sich für die Durchführung in der PillerseeTal-Gemeinde einsetzte. Gemeinsam mit Gemeinde und TVB wurde an einem abwechslungsreichen Programm gearbeitet. „Der Niederländische Skiverband hat etwa 85.000 Mitglieder und das ist für uns natürlich auch eine riesige Werbechance. Deshalb haben wir bei der Unterstützung der Veranstaltung nicht gezögert“, erklärt TVB-Geschäftsführer Armin Kuen. So wurde das Piller-

seeTal beispielsweise mit großen redaktionellen Berichten über mehrere Ausgaben hinweg im Magazin sowie auf der Webseite des Skiverbandes präsentiert.

Die Rennen wurden in enger Abstimmung mit dem Niederländischen Langlaufverband durch den Skiclub St. Ulrich abgewickelt. „Ob Masters, Conticup oder jetzt diese Meisterschaften - der Skiclub führt die Rennen einfach immer perfekt durch. Das begeistert alle Teilnehmer und sie kommen wieder, was für uns als Gemeinde natürlich sehr wertvoll ist“, streut Bürgermeisterin Brigitte Lackner dem Verein Rosen.

Für die kommenden beiden Jahre sind die Niederländischen Langlaufmeisterschaften bereits wieder fixiert. Zudem greift die Begeisterung für das PillerseeTal offensichtlich auch auf den alpinen Sektor über, denn der Niederländische Skiverband hat schon erste Gespräche in der Region geführt, um auch die Alpinen Meisterschaften hier zu veranstalten. „Das PillerseeTal ist eine der wenigen Regionen im gesamten Alpenraum, die sowohl im alpinen wie auch im nordischen Bereich ein absolutes Spitzenangebot besitzt und diese Synergie wird gerade hier deutlich“, freut sich TVB-Geschäftsführer Kuen über die gelungene Zusammenarbeit.

PERFEKTE DURCHFÜHRUNG LANDESCUP ALPIN DURCH DEN SC ST. ULRICH AM PILLERSEE



Am 24. und 25. Februar 2018 fand auf der Buchensteinwand der Landescup alpin für die besten Schülerinnen und Schüler des Landes Tirol statt. Die 13- bis 16-jährigen Jugendlichen traten bei zwei Riesentorläufen und einem Slalom gegen die Zeit an. Am Samstag, dem 24.02.2018, fanden auf der 3er-Abfahrt zwei Riesentorläufe statt. Dazu wurde die 3er-Abfahrt komplett gesperrt und bei den neuralgischen Punkten Sicherheitnetze aufgestellt. Am Start standen insgesamt 245 Läuferinnen und Läufer.

Die Laufzeit von durchschnittlich über 1:20 Minuten verlangte den jungen Sportlern alles ab. Am Sonntag, dem 25.02.2018, fand auf der Romed-Baumann-Strecke in Hochfilzen ein Slalom mit zwei Durchgängen statt. Wiederum konnten mit 175 Läufern pro Durchgang sehr viele junge Sportler aus ganz Tirol begrüßt werden. Durch die

perfekten Pistenbedingungen auf der Buchensteinwand wurden alle drei Rennen verletzungs-frei und fair durchgeführt. Vom SC St. Ulrich am Pillersee nahmen Pirnbacher Andreas und Huber Sebastian bei allen 3 Rennen erfolgreich teil. Das OK-Team um Obmann Jakob Helmut, Wettkampfleiter Pirnbacher Klaus, Sportdirektor alpin Huber Andreas, Streckenchef Wörter Engelbert, Sicherheitsbeauftragten Köck Johann und Foidl Christoph bedankt sich bei den rund 50 fleißigen Helferinnen und Helfern, die das ganze Wochenende für beste Bedingungen und einen reibungslosen Ablauf der Rennen gesorgt haben.

Ein besonderer Dank ergeht auch an alle Sponsoren, der Bergbahn Pillersee, dem SC Hochfilzen für die Zurverfügungstellung der Infrastruktur in Hochfilzen, dem WSV St. Jakob in Haus und dem SC Waidring, der Bergrettung St. Ulrich am Pillersee und dem Tiroler Schiverband. Bei der Siegerehrung konnte der SC St. Ulrich am Pillersee Frau Bürgermeisterin Lackner Brigitte, Gemeinderat und Vereinsreferent Bacher Manfred, TSV-Vizepräsident Schwendter Georg, TSV-Alpinreferent Reiter Thomas, TSV-Nachwuchsleiter Winkler Florian, Bezirksreferent Aufschnaiter Uli, die Sponsorenvertreter Wörter Reinhard und Soder Hubert sowie Wörgötter Thomas jun. von der Bergbahn Pillersee begrüßen. *Klaus Pirnbacher*



Die beiden einzigen Teilnehmer aus St. Ulrich am Pillersee: Andreas Pirnbacher & Sebastian Huber

ERFOLGREICHE SAISON DES „NORDISCHEN NACHWUCHSES“



Im Bild v.l.n.r.: Eva Weigl, Thomas Widmoser, Elisabeth Widmoser, Simon Widmoser, Amelie Stein, Benjamin Simair, Melanie Moosmair, Andreas Simair, Albert Widmoser, Julia Reiter, Lena Widmoser

Der Skiclub St. Ulrich am Pillersee wickelte auch in diesem Winter wieder zahlreiche hochkarätige Rennen ab und auch der Nachwuchs im Verein zeigte auf. Die LangläuferInnen und BiathlethInnen sammelten in der laufenden Wintersaison WM-Medaillen, Meistertitel und jede Menge Pokale.

Der Rennkalender beim Skiclub St. Ulrich am Pillersee war auch in diesem Jahr prall gefüllt mit hochkarätigen Rennen. Vom FIS OPA Continental Cup über die Niederländischen Meisterschaften bis hin zu den diversen Cup-Rennen wickelte der Verein zahlreiche Veranstaltungen ab. Viel Zeit investierte der Verein aber auch wieder in Training und Ausbildung. So blickt man bei den Nordischen NachwuchsläuferInnen auf eine äußerst erfolgreiche Saison zurück.

Mit der WM-Silbermedaille sorgte Lukas Weissbacher bei den Schulweltmeisterschaften in Grenoble im Februar für ein echtes Highlight. Aber auch seine restliche Bilanz mit jeweils einem Sieg bei den Österreichischen Meisterschaften, dem Austria Cup und den Tiroler Meisterschaften zeugt

von seinem Potential. Potential, das zweifellos auch Lea Wörter mit zwei Staatsmeistertiteln im Massenstart und in der Verfolgung unterstrich.

Für „Oldie“ Patrik Jakob bedeutete die Saison einen großen Sprung. „Pati“ startete erstmals heuer in der allgemeinen Klasse - also bei den Erwachsenen - und musste sich in einem extrem starken Konkurrenzfeld behaupten. Bei seiner Premiere im IBU Cup schaffte er es bis auf die Plätze 26 und 33. Bei der Österreichischen Meisterschaft holte er sich im Sprint die Silbermedaille und damit die Fahrkarte zu den fünf IBU-Wettkämpfen in Russland, die noch bis Mitte März ausgetragen werden.

In den jüngeren Kategorien konnten die „Nordischen Nuaracher“ ebenfalls fleißig Medaillen und Pokale sammeln. Bei den Tiroler Meisterschaften kürten sich mit Eva Weigl und Elisabeth Widmoser gleich zwei St. Ulricherinnen in ihren Altersklassen zum Tiroler Meister Biathlon. Die beiden kämpften aber ebenso wie Melanie Wörter und Josef Widmoser auch bei den Bezirkscups und Tirol Milch Cups im Biathlon sowie Langlauf regelmäßig um den obersten Platz am Stockerl.

wmp

SILBERMEDAILLE FÜR LUKAS WEISSBACHER BEI DER ISF SCHULWELTMEISTERSCHAFT



Lukas Weißbacher (ganz rechts im Bild) mit seinen Schulkollegen

Lukas qualifizierte sich mit seinen Schulkollegen Bleier Felix, Pölzleitner Jakob, Rettenegger Stefan, Wohlfahrt Nicolas und seinem Trainer Alexander Jakob, alle vom Schigymnasium Saalfelden, für die ISF Schulweltmeisterschaft im Langlauf in Frankreich/Grenoble. Am 1. Wettkampftag fanden in Autrans die Staffelnwette statt – je zwei „Klassiker“ und zwei „Skater“ absolvierten die

3 km lange Schleife. Die Burschen konnten diesen Tag mit dem 3. Zwischenrang beenden. Der Einzelbewerb in der „Freien Technik“ am 2. Tag war dann eine echte Herausforderung, galt es doch den 3. Platz zu verteidigen. Die kompakte Mannschaftsleistung aber war entscheidend, dass die Burschen sogar noch die Silbermedaille eroberten. Wir gratulieren recht herzlich dazu.



GASTHOF SEEROSE IN FLECKEN HAT FÜR SIE GEÖFFNET

Donnerstag bis Sonntag
10:00 Uhr bis 22:00 Uhr

Telefon: +43 5354 88115
Mobil: +43664 860 2287
Flecken 5 · 6393 St. Ulrich a. P.

CLUBMEISTERSCHAFTEN DER EISSCHÜTZEN



Im Bild v.l.n.r.: Klaus Reiter, Barbara Reiter, Gottfried Danzl

Unter 28 Teilnehmerinnen und Teilnehmern wurden auch heuer wieder die besten drei Eisschützen in Nuarach gesucht – und gefunden.

Am 18. Februar trafen sich die Clubmitglieder des Eisschützenvereins St. Ulrich am Pillersee, um die interne Meisterschaft auszuschießen. Klaus Reiter konnte sich in der allgemeinen Herrenklasse durchsetzen und Clubmeister wurde mit einer Wertung von 134 Punkten Gottfried Danzl. Bei den Damen überzeugte Barbara Reiter mit ihrer Wertung von 124 Punkten und wurde daher zur Clubmeisterin gekürt.

Die jeweils drei Erstplatzierten konnten sich bei der Siegerehrung über Sachpreise freuen und die drei Gewinner erhielten zur Erinnerung an ihren Erfolg sehr schön gestaltete Pokale.

Obwohl man seitens des Vorstands auf mehr aktive Teilnehmer gehofft hatte, freute man sich über ein neues Vereinsmitglied und einen gelungenen sportlichen Wettkampf. In dem neu gestalteten Vereinsheim ließ man am Abend bei einem geselligen Beisammensein den Wettkampf noch einmal Revue passieren und natürlich wurde auch auf die Gewinner angestoßen. *sch*

Jugendförderprogramm des Bundes Österreichischer Eis- und Stocksportler

Ab März 2018 startet unter besonderer Betreuung von Trainern und Betreuungspersonen ein wöchentlicher Trainingsnachmittag im **Eis- und Stocksport Zentrum Hochfilzen**, bei dem Kinder (Mädchen und Burschen) spielerisch den Eis- und Stocksport erlernen.

Die Betreuer haben eine gesonderte spezielle Ausbildung zum Training für Kinder und Jugendliche.

Trainingstag ist jeweils am Freitag.

Alle Kinder der Klasse unter 14 (ab 9 Jahre) spielen und trainieren unter Aufsicht ab 17:00 Uhr

Jugendliche von 14 bis 23 Jahre ab 19:00 Uhr

Der Eisschützenverein St. Ulrich ist bereit, die Kinder zum Training nach Hochfilzen und wieder nach Hause zu bringen.

Interessenten melden sich bitte bei Reiter Klaus unter der TelNr. 0664 855 7628

OBST- UND GARTENBAU- VEREIN PILLERSEETAL



Der Obst- und Gartenbauverein Pillerseetal hat wieder interessante Veranstaltungen im 1. Halbjahr 2018 geplant und lädt Sie dazu herzlich ein. Wie jedes Jahr geht es los mit einem Baumschnitt-

kurs, danach sind die Kinder wieder an der Reihe. Bevor es mit dem bekannten Referenten Rupert Mayr weiter geht, findet noch der Pflanzentausch und ein Vortrag zum Säen und Ernten statt.

April | BAUMSCHNITTKURS in Fieberbrunn und St. Ulrich

Worauf es beim richtigen Baumschnitt ankommt, wird an diesen beiden Tage unter Anleitung von Baumwärtern in Praxis und Theorie gezeigt.

Termine: Freitag, 6. April in Fieberbrunn ab 13.00 Uhr bei Robert Ehrensberger, Rosenegg 33.
Samstag, 7. April in St. Ulrich ab 9.00 Uhr beim Trixlbauer in Flecken.

Die Kursteilnehmer werden gebeten, gutes Schuhwerk anzuziehen sowie Zange und Säge mitzubringen. Der Kurs findet bei jedem Wetter statt. Alle ausgebildeten und in Ausbildung stehenden BaumwärterInnen vom OGV Pillerseetal werden gebeten bei dieser Veranstaltung anwesend zu sein.

April | Kinder bauen Kräuterpflanzkisten

Kinder von 5 bis 14 Jahren bauen und bepflanzen unter Anleitung Kräuterpflanzkisten.

Termin: Samstag, 28. April 2018, Treffpunkt 9.00 Uhr beim Elsbichlhof, Familie Resch, Enterpfarr 25 in Fieberbrunn.

Wichtig! Bitte um Anmeldung bis spätestens bis 15. April beim Obmann Tel. 0664773597074.

Mai | Vortrag Säen-Pflanzen-Ernten und Pflanzentausch

Termin: Donnerstag, 17. Mai 2018 / 19.00 bzw. 19.30 Uhr
im Sozialzentrum Pillerseetal in Fieberbrunn.

Ab 19.30 Uhr wird Eduard Wimmer ausführlich und kompetent zum Thema Säen und Pflanzen bis zur Ernte informieren. Vor Beginn des Vortrages, ab 19.00 Uhr, findet wie in den vergangenen Jahren der Pflanzentausch statt.

Juni | Vortrag mit Rupert Mayr

Termin: Mittwoch, 20. Juni 2018 um 19.30 Uhr im Gemeindesaal St. Jakob in Haus.

"Der Naschgarten über's Jahr für gesunde Familien": Zu diesem Thema wird der allseits bekannte OSR Rupert Mayr referieren.



1



2



3

Foto 1: Elisabeth Krepper, Fabian Danzl, Johannes Brüggl
Foto 3: Stefanie Krepper, Alexandra Auer, Selina Danzl

Foto 2: Theresa Wörter, Antonia Grander, Anna Marcelin

ERFOLGREICHER TAG FÜR UNSERE JUNG MUSIKER'INNEN BEI „MUSIK IN KLEINEN GRUPPEN“ IN KUFSTEIN

Großartige Leistungen zeigten unsere NachwuchsmusikantInnen beim Bezirkswettbewerb „Musik in kleinen Gruppen“ am Sonntag, den 4. Februar, in der Landesmusikschule Kufstein.

Das Querflötentrio „Rocky Flutes“ mit Anna Marcelin, Antonia Grander und Theresa Wörter erzielte sich unter Leitung von Querflötenlehrer Bernhard Winkler in der Altersstufe Junior sensationelle 94,67 Punkte und ist somit für den Landeswettbewerb qualifiziert.

Auch unsere Querflötistin Alexandra Auer war an diesem Tag wieder sehr erfolgreich. Mit ihrem Trio „Flutelichter“ (gemeinsam mit Selina Danzl

und Stefanie Krepper) erreichte sie in der Altersstufe BJ 94,67 Punkte und somit die Qualifikation für den Landeswettbewerb. Auch dieses Trio steht unter der Leitung unseres Querflötengurus Berni Winkler!

Auch unser Kapellmeister Andreas Wörter war mit dem Trompetentrio „Lisi & die starken Männer“ in der Altersstufe AJ (Johannes Brüggl, Fabian Danzl und Elisabeth Krepper) erfolgreich. Mit einer Bewertung von 90,33 Punkten ist auch dieses Ensemble zum Landeswettbewerb Ende März in Haiming aufgestiegen.

Wir gratulieren herzlich!



BUNDESMUSIKKAPELLE ST. ULRICH A.P.

FRÜHJAHRSKONZERT

„WONDERS OF NATURE“
KULTUR- & SPORTZENTRUM

**14. APRIL
20 UHR**

WICHTIGE INFORMATION DER ORTSSTELLE PILLERSEETAL



Der beliebte Flohmarkt der Ortsstelle Pillerseetal findet heuer am Samstag, 13.10.2018 statt. Aus organisatorischen Gründen und Platzmangel in unserer Dienststelle ist es uns leider nicht möglich, Flohmarktware außerhalb der Abgabetermine anzunehmen. Es dürfen auch keine Warenspenden für den Flohmarkt bei der Ortsstelle

abgegeben werden. Die Abgabetermine geben wir Ihnen rechtzeitig bekannt.

Wir bedanken uns für Ihr Verständnis. Für den Flohmarkt im Oktober bitten wir um folgende Warenspenden: Bücher, Kinderspielsachen, Raritäten und Antiquitäten.

SUPPENNACHT IM SCHLITTENHUNDECAMP

Anlässlich der offiziellen Eröffnung des Rennwochenendes der Schlittenhunde gab es auch in diesem Jahr wieder eine kostenlose Suppenverkostung im Camp der Musher. Der Andrang auf die verschiedenen Köstlichkeiten der Nuaracher Gastwirte war auch heuer groß und so musste diese Suppen niemand alleine auslöffeln. Bei Schneegestöber und Temperaturen um den Gefrierpunkt schmeckten die heißen Suppen noch mal so gut und so drängten sich große und kleine Gäste am 17. Jänner im beheizten Festzelt. Fleißige Hände schöpften aus und auch für ausreichend Getränke war gesorgt, so dass einem rundum gelungenen Abend in geselliger Atmosphäre nichts mehr im Wege stand.

Vielen Dank an die Organisatoren und die spendierfreudigen Wirtsleute.



VOM ICH ZUM WIR BEIM WINTERSPORT

Der jährliche Bezirkswintersporttag der Jungbauernschaft/Landjugend Bezirk Kitzbühel fand heuer in St. Ulrich am Pillersee statt.

Die Landjugend Nuarach lud am 17. Februar zum sportlichen Wettkampf an den Pillersee. In den Disziplinen Rodeln, Skifahren und Biathlon konnten jeweils drei Sportlerinnen und Sportler der teilnehmenden Landjugend-Ortsgruppen aus unserem Bezirk beweisen, dass sie über Kondition, Schnelligkeit und die richtige Wettkampftaktik verfügten.

Um 14 Uhr starteten am Kröpflift die Bewerbe. Dank der Unterstützung der Bergbahnen Pillersee, die die notwendige Infrastruktur zur Verfügung stellte, konnten die Organisatoren

am späten Nachmittag die Gewinner unter den insgesamt 69 aktiven Teilnehmerinnen und Teilnehmern küren. Besonderer Dank ging auch an den Verein IDUS, der sich um die Verpflegung der Hobbysportler kümmerte. Aber nicht die Platzierungen standen im Vordergrund des winterlichen Events, sondern die Möglichkeit, die Kontakte zu den anderen Landjugend-Gruppen im Bezirk zu festigen und ein wenig Werbung für den Heimatort der Nuaracher Ortsgruppe zu machen.

Selbstverständlich wurde nach der Siegerehrung noch ausgiebig gefeiert. Bis in die späten Abendstunden wurden auf der After-Race-Party neue Freundschaften geknüpft, gemeinsame Veranstaltungen für die Zukunft geplant und natürlich auf die gelungene Veranstaltung angestoßen.





BULLS KRÖNEN SAISON MIT MEISTERTITEL



Nach einer beinahe makellosen Saison können sich die Nuaracher Bulls bereits zwei Spiele vor Saisonende die Meisterkrone aufsetzen und den Titel in der Salzburger Landesliga II feiern. In Folge der großen wetterbedingten Probleme und des somit verbundenen enormen Arbeitsaufwandes für die Eiserhaltung und Pflege, sowie der im Herbst sogar fraglichen Teilnahme an der Liga wegen des Großbrandes der Rindenhalle, kann man das sicherlich als äußerst versöhnlichen Abschluss der Saison betrachten.

In diesem Zuge bedankt sich der EHC Nuaracher Bulls bei allen Helfern, Sponsoren, Gönnern, Fans und Freunden für die tatkräftige und zahlreiche Unterstützung! Ganz besonders wollen wir hier noch die Spieler des EHC erwähnen, die äußerst zahlreich beim Wiederaufbau mitgeholfen haben.

Neben dem Titel für die Kampfmannschaft dürfen die Nuaracher Bulls auch auf ein erfolgreiches Jahr in Sachen Nachwuchs zurückblicken. Der Eishockeysport findet immer mehr Anklang in St. Ulrich und erfreut sich wachsender Beliebtheit bei der Jugend. Beim Saisonabschluss mit Geschicklichkeitswettbewerb war bis auf einen krankheitsbedingten Ausfall der gesamte Nachwuchs von 28 Kindern im Alter zwischen 5 und 15 Jahren anwesend. Mit sichtlichem Spaß an der Sache durften die Kids den anwesenden Eltern ihr Können präsentieren und damit auch die Trainer ein wenig mit Stolz erfüllen. Bei

einigen Freundschaftsspielen präsentierten sich die Jungbullen sehr gut und konnten den einen oder anderen Sieg einfahren. Besonders erfreulich ist auch die rege Beteiligung an der von Manuel und Mirka Millinger geleiteten Eislaufschule. Hier nahmen diesen Winter etwa zehn Kinder im Alter von 3-5 Jahren teil.



Spielergebnisse Saison 2017/18:

2:5	HCS Morzg vs. Bulls
3:3	EC Eisfuchse Saalfelden vs. Bulls
0:4	EC Dark Green Ravens Ramingstein vs. Bulls
7:2	Bulls vs. EC Eisfuchse Saalfelden
6:2	Bulls vs. EC Dark Green Ravens Ramingstein
7:2	Bulls vs. EC Eisfuchse Saalfelden
9:1	Bulls vs. HCS Morzg
5:6	EC Dark Green Ravens Ramingstein vs. Bulls
3:1	Bulls vs. EC Oberndorf Rams
5:0	Bulls vs. EC Oberndorf Rams
5:11	EC Oberndorf Rams vs. Bulls
0:5	HCS Morzg vs. Bulls

WINTERSCHIESSEN TRIFFT WIEDER INS SCHWARZE



Nach der regen Teilnahme im vergangenen Jahr freuten sich die Sportschützen der Schützengilde Pillersee auch heuer wieder auf ihr Winterschießen.

Von Jänner bis März bot sich Vereinsmitgliedern und allen am Schießsport Interessierten wieder die Möglichkeit, am Nuaracher Schießstand auf insgesamt acht Bahnen ins Schwarze zu treffen. Auch viele Gäste nutzen die Chance, nach kurzer Anleitung mit dem Luftgewehr ihre Zielsicherheit unter Beweis zu stellen. Samstags und sonntags war das Vereinsheim ab 16 Uhr geöffnet und auch für Speis und Trank wurde für die weit über 100 Hobbyschützen wie immer bestens gesorgt.

Den Höhepunkt des Winterschießens bildet das Ostereierschießen vom 23. bis 25. März, bei dem die erzielten Treffer in bunte Eier eingetauscht werden. Besonders erfreulich ist das Interesse der vielen jungen Nachwuchsschützen in Nuarach. Am Wochenende und jeden Montag beim Kinder- und Jugendtraining sind zahlreiche Mädels und Buben anwesend und auch bei Wett-

kämpfen aktiv. Bei den Bezirksmeisterschaften in Fieberbrunn konnten sich in der Jugendklasse I Hannah Wurzenrainer, Chiara Vasilico und Stefanie Kröll den 1. Platz sichern. Die zweitbeste Mannschaft dieser Altersklasse bildeten Lena Stolzlechner, Daniela Kröll und Lukas Wörter. In der Klasse Jugend II errang Christina Unterdorfer aus St. Ulrich den vierten Rang und im Einzelbewerb konnten die Nuaracher Jungschützen fünf der ersten sechs Plätze belegen.

Die zwölfjährige Hannah Wurzenrainer ist nicht nur amtierende Schützenkönigin des Vereins, sondern konnte auch den Titel der Bezirksmeisterin in ihrer Klasse in Fieberbrunn erringen. Sensationell konnte Chiara Vasilico Anfang März den dritten Platz bei der Landesmeisterschaft sichern. Dazu beiden Mädels herzlichen Glückwunsch!

Unsere „älteren“ Schützinnen und Schützen wollten bei diesem Turnier nicht nachstehen. In der Frauenklasse belegte Kira Jürgens den 3. Platz und erstmals erreichten mit Franz Reich, Günter Stolzlechner und Anton Unterdorfer drei Schützen vom Pillersee das Bezirksfinale mit der Luftpistole. sch

GERNOT HAAS

Samstag, 21.4., 20 Uhr
Kultur- & Sportzentrum



ÖSTERREICH'S LUSTIGSTER VERWANDLUNGSKÜNSTLER UND KABARETTIST!

Bekannt aus den TV - Sendern ATV „Manieren statt Blamieren“ und Puls 4 „Sehr Witzig“ kommt Gernot Haas mit seinem neuen Programm „!! Zusatz: Vorstellungen!!“ zu Besuch nach Nuarach!

Veranstalter: Kultur am Pillersee
Info und Karten unter www.kultur-pillersee.at
oder Tel. 0699 1050 1620
VVK: € 15,- AK: € 18,-

TIROLER LANDESJUNGZÜCHTER-SCHAU IN ROTHOLZ

Ein wahres Fest feierten die Jungzüchter des Rinderzuchtverbandes Tirol bei Ihrer Jungzüchter-Landesschau am Samstag, dem 03.03.2018, im Vermarktungszentrum Rotholz. Tausende Besucher aus vielen Teilen Österreichs und dem benachbarten Ausland konnten von den Jungzüchtern begrüßt werden. Mit 200 Jungzüchtern – davon 60 Bambinis – war die Schau bezüglich Teilnehmerfeld rekordverdächtig. Pirnbacher Christoph vom Fleckviehzuchtbetrieb Petererhof in Flecken nahm erfolgreich an der Schau teil.



„ROWDIE“ AUS NUARACH SIEGTE

Anfang März feierte der Tiroler Schafzuchtverband sein 80-jähriges Bestehen mit einer Bundesausstellung. Neben der Präsentation der schönsten Tiere gab es verschiedene Workshops und viele Informationen rund um das Thema Schaf, Lamm, Fleisch und Wolle. Rund 450 Züchter nahmen an der Veranstaltung teil.

Aus St. Ulrich konnten Sophie und Sebastian Wörter mit ihrem Widder „Rowdie“ den Titel „Bundesieger der Walliser Schwarznasenschafe“ feiern. *sch*



NEUE MITTELSCHULE FIEBERBRUNN

Am 29. Jänner wurde im Rahmen eines Festaktes in Innsbruck der Neuen Mittelschule Fieberbrunn durch Bildungslandesrätin Dr. Beate Palfrader das Sportgütesiegel in Gold verliehen. Damit wurden die Bemühungen um einen zeitgemäßen Sportunterricht an unserer Schule gewürdigt.

Hatte es im letzten Schuljahr für das Gütesiegel in Bronze gereicht, konnte nun durch eine Reihe von Initiativen im Bereich der Bewegungserziehung ein „Upgrade“ auf Gold errungen werden. In Zeiten, in denen viele Jugendliche immer bewegungsärmer aufwachsen, wird es immer wichtiger, dass

Schulen diesbezüglich Initiativen setzen – und das ist der NMS Fieberbrunn offensichtlich gelungen.



Die Vertreter der NMS Fieberbrunn (Markus Ehrensperger, Dietmar Tengg, Dir. Hans Bachler) mit Landesrätin Dr. Beate Palfrader *sch*

Christian Seeber

6380 St. Johann in Tirol , Weitauweg 18

Tel: 0664 3455490

E-Mail: christian@seeber.at

www.pillerseer.at

PILLERSEER
WANDERFREUNDE
6393 ST. ULRICH AM PILLERSEE



PILLERSEER WANDERFREUNDE

Sonntag **08.04.2018**

Kneifelspitze / Maria Gern - Berchtesgaden

Der Inselberg mit dem Rundum – Panorama

Sonntag **22.04.2018**

Pendling / Thierse

Der Kufsteiner Hausberg – Vielbesuchter Wächter überm Inntal

Sonntag **06.05.2018**

Rund um das Dietrichshorn / Unken

Panorama – Wanderung – Aussichtsreiche Rundwanderung

Montag **21.05.2018**

Rundweg Seiserhof - Lindlalm / Bernau am Chiemsee

Rundtour über aussichtsreiche Vorberge

Sonntag **03.06.2018**

IVV-Wanderung Pillerseetal / St. Ulrich am Pillersee

Tiroler IVV-Wandertag mit ÖVV-Delegiertentagung

Sonntag **10.06.2018**

Hollenauer Kreuz - Astberg / Going

Ein Schaufenster zum Wilden Kaiser

Sonntag **24.06.2018**

Reiterkogel / Saalbach-Hinterglemm

Einfacher Wanderberg zwischen Hörndlinger Graben und Glemmtal

Bei gutem Wanderwetter, im 2. Quartal (April – Mai – Juni) werden an den Wochentagen dienstags bzw. mittwochs je nach Wetterlage, kurzfristig Wanderungen von Christian unternommen.

Wanderbegeisterte können sich jeweils am Sonntag bzw. Montag bei Christian (Telefon siehe oben) informieren und sich bei Gefallen für die Teilnahme anmelden (auch Nicht-Vereinsmitglieder).

Anmeldungen bis zwei Tage vor der jeweiligen Veranstaltung bei Seeber Christian. Adresse und Telefon siehe oben. Wanderungen werden nur bei ganz schlechter Witterung abgesagt bzw. verschoben (tel. Auskunft einholen).

Termin-Änderungen vorbehalten!!! Für Unfälle übernimmt der Verein bzw. der Ausschuss keine Haftung!!!

SPARKASSE 
in Fieberbrunn

Was zählt,
sind die Menschen.

**UnternehmerInnen,
wir glauben an euch.**

sparkasse.at/kitzbuehel/unternehmen

#glaubandich

**25 %
Geschäfts-
idee**

**26 %
Herz-
blut**

22 % Holz

**13 %
Finger-
spitzen-
gefühl**

**14 %
Werk-
statt**





STERNSINGERAKTION 2018

Am 3. Jänner 2018 machten sich 45 Kinder in 12 Gruppen zusammen mit ihren Begleitpersonen auf den Weg, um alle Haushalte in St. Ulrich zu besuchen und den Segen in die Häuser zu bringen. Mit ihren Liedern und Sprüchen sammelten die Kinder in Königskleidern Spenden für Kinder in Nicaragua um ihnen eine Möglichkeit zur schulischen Ausbildung zu geben. Wir sind stolz, dass wir bei der heurigen Aktion einen Spendenrekord von € 6.778,88 erzielen konnten.

Nach einigen Vorbereitungsstunden, bei denen wir alle viel Spaß hatten, zogen die Kinder am 3. Jänner in der Früh, nachdem sie von unserem Pfarrer, Herrn Mag. Santan Fernandez im Pfarrhaus den Segen bekommen hatten, sternförmig von der Kirche in alle Nuaracher Weiler los. Weder Sturm noch Regen konnten sie aufhalten und so kamen alle wohlbehalten und glücklich zur Mittagszeit im Pfarrhof an. Dort wurden sie zusammen mit den Begleitpersonen verköstigt und ließen diesen aufregenden Tag gesellig mit Brettspielen ausklingen.

Als Abschluss für die Sternsingeraktion wurden alle Kinder am 20. Jänner ins KUSP zum Kinonachmittag mit Pizzaessen und lustigen Spielen eingeladen.

Wir freuen uns sehr, dass die Sternsingeraktion ein so großer Erfolg wurde und möchten es nicht verabsäumen uns bei allen Beteiligten sehr herzlich zu bekanken!

- bei Andreas Wörter für die lustigen und professionellen Gesangsproben
- bei allen Eltern der Sternsinger
- bei allen Begleitpersonen
- bei der Landjugend St. Ulrich am Pillersee
- bei der Nuaracher Bevölkerung für die offenen Türen, die großzügigen Spenden und die vielen Süßigkeiten
- bei den Wirten Thomas Herramhof und Sonja und Alex Massinger für die Mittagsverpflegung
- beim Sparmarkt Koblinger, der Bäckerei Brotkultur und bei der Metzgerei Stolzlechner für die Jause
- bei der Firma Nothegger Transporte für Spaghetti und Tomatensoße
- bei der Schneiderin Marianne Schlechter für das Nähen vieler Sternsingerkleider
- bei der Pfarre Hochfilzen für das Verleihen von einigen Königskleidern
- bei unserem Herrn Pfarrer für die herzliche Aufnahme im Pfarrhof
- bei den Schwestern und bei Kathi Koblinger für die Bewirtung

Der größte Dank aber gilt allen Sternsängern.

Für das nächste Jahr werden Organisatoren für die Sternsingeraktion gesucht. Wer sich angesprochen fühlt und gerne mit Kindern diese schöne Aktion gestalten möchte, möge sich bitte bei unserem Herrn Pfarrer oder bei Kathi Koblinger melden.



DIE ETWAS ANDERE "TANKSTELLE" IN NUARACH



Sie brauchen kein Benzin und keinen Diesel - die mehr als sechzig Elektro-Fahrzeuge, die zurzeit rund um den Pillersee unterwegs sind. Diese Autos brauchen nur Strom und dafür ist in St. Ulrich gesorgt. Zentral gelegen befindet sich die öffentliche Nuaracher Ladestation (zwei Lade-

punkte mit je 11 KW Leistung) auf dem Parkplatz beim KUSP, am Beginn der Loipe beziehungsweise des Wanderwegs rund um den Pillersee. Je nach PKW-Hersteller benötigt das Aufladen nur zwei bis vier Stunden, daher könnte man sein Fahrzeug parken und die Wartezeit für einen Spaziergang, einen Einkauf oder zur Einkehr in eine der nahegelegenen Gaststätten nutzen.

Durch die Anbindung an Smartrics, das größte Ladenetz Österreichs, ist nicht nur die Stromversorgung, sondern auch die korrekte Abrechnung gesichert. Statistisch gesehen findet sich in Österreich alle 60 Kilometer ein Lade-punkt und einer davon befindet sich nun bei uns im Ortskern St. Ulrich. *sch*

KOSTENLOSE SPRECHTAGE DER NOTARE IM MARKTGEMEINDEAMT FIEBERBRUNN

Grundsätzlich ist in jedem österreichischen Notariat ein erstes, kurzes Informationsgespräch mit Rechtsberatung kostenlos. Zur optimalen Betreuung der Bevölkerung des Pillerseetales veranstalten die Notare des Bezirkes Kitzbühel (abwechselnd Dr. Matthäus Pletzer, Kitzbühel, Mag. Lothar Zimmerer, Kitzbühel, Mag. Josef Beihammer, St. Johann i.T.) monatliche Amtstage in Fieberbrunn.

Dabei haben Sie nach vorheriger Anmeldung die Möglichkeit, Rechtsberatungen und Rechtsdienstleistungen in Anspruch zu nehmen, insbesondere im Bereich Erb- und Testamentsrecht, Familienrecht, Immobilien- und Gesellschaftsrecht, oder auch Urkunden beglaubigt zu unterfertigen.

Diese Serviceeinrichtung des Notariates kann auch von St. Ulricher Gemeindebürgern in Anspruch genommen werden.

TERMINE bis Sommer 2018 im Marktgemeindeamt Fieberbrunn: jeden 2. Mittwoch im Monat von 09:00 – 12:00 Uhr

14. März	Notar Beihammer
11. April	Notar Zimmerer
09. Mai	Notar Pletzer
13. Juni	Notar Beihammer
11. Juli	Notar Zimmerer
08. August	Notar Pletzer

(Änderungen vorbehalten)

mk



Bild WMP: Recycling-Initiative für St. Ulrich am Pillersee (von links: BGMin Brigitte Lackner, Eva Weigl, Clara Genzel, Bauhof-Chef Klaus Reiter)

RECYCLING FÜR EINEN GUTEN ZWECK

Die beiden Nuaracher BORG-St. Johann-Schülerinnen Klara Genzel und Eva Weigl holen eine Recycling Idee nach St. Ulrich am Pillersee. Unterstützt werden Sie von der Gemeinde und dem Bauhof.

Die beiden „Nuaracherinnen“ Klara Genzel und Eva Weigl gehen beide in die BORG St. Johann in Tirol, wo bereits seit längerem ein Recycling-Projekt durchgeführt wird. Gereinigte Hartplastik Deckel, wie wir sie alle von Milchverpackungen oder Trinkflaschen kennen, werden gesammelt und dem Recycling zugeführt.

Der Erlös wird einem guten Zweck gestiftet. So wurde etwa die erste vom BORG gesammelte Tonne in eine Spende für den Verein Edinost, der

schwerkranken Kindern hilft, umgewandelt. Für Eva und Klara ein Ansporn mehr zu tun. In Eigeninitiative haben die beiden Elfjährigen mit der Gemeinde und dem Bauhof eine Sammelstelle in St. Ulrich am Pillersee eingerichtet, sich um die Abwurfbehälter, die Schilder und Informationen gekümmert. „Das Engagement zeigt, dass man auch im Kleinen viel bewegen kann und es wäre toll, wenn alle Nuaracher mitsammeln würden“, so Bürgermeisterin Brigitte Lackner.

Für die Schülerinnen ist das Ziel ganz klar: „Eine Tonne wollen wir in diesem Jahr schaffen und damit etwas Gutes tun.“ Die Plastikdeckel können zu den üblichen Bauhofzeiten in den separaten Behälter vor dem Plastikmüll-Container eingeworfen werden.

wmp

DER KLEINE, SCHLAUE ENERGIERATGEBER



Soll ich Wasser besser im Wasserkocher oder am Herd erhitzen? Geschirr von Hand spülen oder in der Maschine? Rentiert sich der Umstieg auf LED-Lampen und welche ist die richtige Temperatur für meinen Warmwasserboiler? Wenn Sie auf solche oder ähnliche Fragen Antworten suchen, dann holen Sie sich den Energie-Ratgeber von Energie Tirol.

„Gerade in den privaten Haushalten liegt ungehobenes Energiesparpotenzial. Achtet man bei Erneuerungsmaßnahmen und Neuanschaffun-

gen konsequent auf Energieeffizienz, kann ein durchschnittlicher Haushalt seinen Energiebedarf für Strom und Heizen um deutlich mehr als 50 Prozent reduzieren und damit nach heutigen Preisen jährlich über 1.000 Euro einsparen.

Unzählige Maßnahmen, ob klein oder groß, helfen dabei Energie und Kosten einzusparen und bringen uns näher zu TIROL 2050 energieautonom“, weiß DI Bruno Oberhuber, Geschäftsführer von Energie Tirol.

Hier eine kleine Auswahl einfacher Energiesparmaßnahmen:

- Kippen vermeiden: Wenn eine massive Außenwand durch Kippstellung der Fenster um 8 Grad abgekühlt wird, braucht es eine ganze Stunde, bis die Mauer wieder warm ist.
- Ziehen Sie den Stecker: Vor Ihrem Urlaub sollten Sie unbedingt den Stecker aller Kleingeräte ziehen (PC, Fernseher, Stehleuchten, Radiowecker, elektrische Zahnbürste, etc.). So senken Sie Ihren Stromverbrauch.
- Abfall trennen: Sparen Sie Restmüllkosten, indem Sie Ihren Abfall trennen.
- Tropfende Wasserhähne reparieren: So sparen Sie bis zu 1.500 Liter Trinkwasser pro Jahr! Rinnende WC-Spülkästen verbrauchen täglich etwa 40 Liter Wasser.
- Wasser erhitzen: Erhitzen Sie Wasser lieber im Wasserkocher als am Herd, das spart Zeit und Geld. Erhitzen Sie nicht mehr Wasser als gebraucht wird.
- Mehr sehen vom Land: Mit dem Tirolticket für nur € 490 jährlich, können Sie alle öffentlichen Verkehrsmittel in Tirol nutzen.

Energie Tirol hat für Sie in einer Broschüre die wirksamsten Energiespartipps zusammengefasst. Starten Sie Ihr ganz persönliches Energiespar-Programm! Die Broschüre gibt es auf Bestellung unter office@energie-tirol.at oder 0512/589913.

In allen Energiefragen, die diese Broschüre nicht beantwortet, helfen Ihnen die kompetenten EnergieberaterInnen von Energie Tirol unabhängig und kostenlos weiter: www.energie-tirol.at/beratung.

Energieberatungsstelle Pillerseetal

Christian Astl

steht nach individueller Terminvereinbarung für Sie zur Verfügung

Infos & Terminvereinbarung

Regio Tech, 6395 Hochfilzen
Tel.: 05359 90501, Mail: office@regio-tech.at



SLH Innsbruck

Schüler- und Lehrlingsheim

A-6020 Innsbruck, Innrain 43
 0512 581 186 Fax 0512 581 186 26
slh@tsn.at www.slh.tsn.at



Innsbruck, im Februar 2018

**Täglich pendeln oder ausgeruht und gut vorbereitet in die Schule bzw. Lehre? –
 Unterstützung für Eltern, wenn ihr Jugendlicher nach der Unterstufe im Großraum Innsbruck
 eine weiterführende Ausbildung machen möchte.**

Sehr geehrte Eltern,

für viele Jugendliche bedeutet der Abschluss ihrer Unterstufe zugleich eine Umorientierung und große Herausforderung. *Welchen Beruf möchte ich später ausüben? Welche Ausbildung benötige ich dazu? Wer hilft mir, wenn diese nicht in der Nähe meiner Eltern möglich ist?*

Daher wenden wir uns mit diesem Schreiben an Sie. Wir, das *SLH Innsbruck, Schüler- und Lehrlingsheim am Innrain*, sind eine völlig unabhängige, gemeinnützige Stiftung im Herzen von Innsbruck und haben seit 120 Jahren den Auftrag, Jugendliche zwischen 14 und 25 zu begleiten, damit sie erfolgreich ihre Ausbildung im Großraum Innsbruck machen können:

24-Stunden-Betreuung von Sonntag 18:00 bis Freitag 18:00 Uhr	Das ganze Jahr geöffnet. Weihnachtsferien geschlossen.	Restplätze in eigenem Bereich für Studienanfänger (Studenten)
An Wochenenden bei Bedarf geöffnet. Nicht zu Ferienzeiten.	Pädagogische Begleitung individuelle Betreuung gesunde Ernährung	Sommerferien geöffnet: Schulpraktikum, Ferialjob, Lehrlingsveranstaltungen
Wir unterstützen Schule, Sport, Musik und arbeiten mit den Eltern eng zusammen	Schüler + Lehrlinge: befristet, Schuljahr, Berufsschule, ganztätig	Wir nehmen den jungen Menschen als Persönlichkeit wahr und begleiten ihn.

Weitere Informationen finden Sie auf unserer Homepage www.slh.tsn.at ,
 oder Sie rufen uns an 0512 581 186 (Montag bis Freitag 9:00 – 13:00 Uhr),
 oder senden uns eine Nachricht slh@tsn.at

Wir freuen uns über jeden Anruf und vereinbaren gerne Besichtigungstermine.

VERKAUF EINHEIMISCHER SPEZIALITÄTEN IN WEISSLEITEN (ST. ULRICH)

Saiblinge aus der Quellregion Lastal

Im Ganzen, filetiert mit oder ohne Haut (grätenfrei) geräuchert, Räucherfischauflaufstrich
Andreas Wurzenrainer (St. Ulrich)

Speck- und Wurstprodukte, Honig, Eier, Joghurt, Schnaps

Familie Stolzlechner (St. Ulrich)

Käsespezialitäten

Familie Danzl (Hochfilzen)

Schafmilchseife (nur Samstag)

Fam. Pichler (St. Ulrich)

Zirbenartikel

Helga Hasenauer (St. Ulrich)

mama terra – Filzprodukte

Christine Widmoser (St. Ulrich)

Brot, Milchprodukte, Wachteleier

Familie Zaß (Erpfendorf)

Kaffee, Kuchen, Osterbäckerei

Bäckerei Maislinger (Fieberbrunn)

Karfreitag, 30.3.2018

09.00 - 17.00 Uhr

Karsamstag, 31.3.2018

09.00 - 17.00 Uhr

**WIR FREUEN UNS AUF EIN GEMÜTLICHES EINSTIMMEN AUF DIE OSTERFEIERTAGE.
FÜR SPEIS UND TRANK IST BESTENS GESORGT (KARFREITAG GEGRILLTER SAIBLING).**

VERANSTALTUNGEN

Freitag 23.03.	Vereins- und Ostereierschießen	Gemeinschaftsschießstand Pillersee
Samstag 24.03.	Vereins- und Ostereierschießen	Gemeinschaftsschießstand Pillersee
Freitag 30.03.	Ostermarkt	Speck- und Wurst Stolzlechner Weißleiten
Samstag 31.03.	Ostermarkt	Speck- und Wurst Stolzlechner Weißleiten
Sonntag 08.04.	Vorstellungsgottesdienst Erstkommunion	Pfarrkirche
Samstag 14.04.	Frühjahrskonzert	Kultur- und Sportzentrum Pillersee
Freitag 20.04.	Öffentliche Musikprobe	Kultur- und Sportzentrum Pillersee
Samstag 21.04.	Kabarett Gernot Haas	Kultur- und Sportzentrum Pillersee
Samstag 21.04.	Sperrmüllsammlung	Recyclinghof
Sonntag 22.04.	Abenteuer Musikkapelle	Kultur- und Sportzentrum Pillersee
Freitag 27.04.	Problemstoffsammlung	Recyclinghof
Dienstag 01.05.	Maibaum-Aufstellen	Dorfzentrum
Dienstag 01.05.	Maiblasen der Musikkapelle	gesamtes Gemeindegebiet
Samstag 05.05.	Marienlob der Chorgemeinschaft	
Samstag 05.05.	Landjugendball	Restaurant Buachblick
Sonntag 06.05.	Florianifeier der Feuerwehren	Pfarrkirche
Donnerstag 10.05.	Erstkommunion	Pfarrkirche
Freitag 11.05.	Bezirksfeuerwehrtag	Kultur- und Sportzentrum Pillersee
Samstag, 12.05.	Adolari Bittgang	
Mittwoch 30.05.	Seeleuchten	Seebühne Pillersee
Mittwoch 30.05.	Rock Days Pillersee	
Donnerstag 31.05.	Fronleichnam Prozession	Pfarrkirche und Prozession
Donnerstag 31.05.	Rock Days Pillersee	
Freitag 01.06.	Rock Days Pillersee	
Samstag 02.06.	Rock Disaster	Forellenranch
Samstag 02.06.	ÖV Delegiertentagung	
Sonntag 03.06.	IVV Wandertag	Kultur- und Sportzentrum Pillersee
Mittwoch 06.06.	Abschlusskonzert Musikschule	Kultur- und Sportzentrum Pillersee
Freitag 08.06.	Herz Jesu Feier	
Samstag 09.06.	Tanzshow	Kultur- und Sportzentrum Pillersee
Samstag 16.06.	Konzert Greenies and Friends	Kultur- und Sportzentrum Pillersee
Mittwoch 20.06.	Seeleuchten	Seebühne Pillersee
Samstag 23.06.	Vereins- & Betriebsfußballturnier	Fußballplatz
Samstag 23.06.	Firmung	Pfarrkirche
Samstag 23.06.	Feuerbrennen	Seebühne
Sonntag, 24.06.	Fest der Sinne	St. Adolari
Mittwoch 27.06.	Seeleuchten	Seebühne Pillersee
Sonntag 01.07.	Ulrichstag	

**Raiffeisen
Meine Bank**



Hand drauf:

Eine Rate gratis!
Nur vom
26.2. bis 27.4.2018*

Die FixFlex Bausparfinanzierung ist beides: sicher und günstig.

Die Finanzierung, die Ihnen zwei Vorteile auf einmal bietet: Fixe Zinsen geben eine langfristige Planungssicherheit. Mit der flexiblen – also variablen – Verzinsung profitieren Sie vom aktuell niedrigen Zinsniveau. Dabei können Sie selbst Ihren optimalen Finanzierungsmix bestimmen. Mehr Informationen bei Ihrem Raiffeisenberater oder unter www.bausparen.at

*Die FixFlex Bausparfinanzierung (ab EUR 100.000,-) besteht aus zwei grundbücherlich besicherten Zwischendarlehen (eines mit variablem und eines mit 10 oder 20 Jahre fixem Zinssatz) mit gleicher Laufzeit. Bei Aufnahme dieser Finanzierung in der Zeit vom 26.2. bis 27.4.2018 wird, sobald beide Darlehen zur Gänze ausgezahlt sind, jedem Darlehen ein Betrag in Höhe der dann gültigen monatlichen Rate gutgeschrieben.

Raiffeisen Bausparkasse Gesellschaft m. b. H., FN 116309v

Medieninhaber: Raiffeisen Bausparkasse Gesellschaft m. b. H., Mooslackengasse 12, 1190 Wien, Verlagsort: Wien